

Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen der Provisorischen Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik

Die Provisorische Volkskammer wolle beschließen:

Gesetz

über den Erlaß der Rückzahlungspflicht von Ehestandsdarlehen

Vom..... 1950

§ 1

Verbindlichkeiten, die auf Grund von „Ehestandsdarlehen“ oder „Einrichtungsdarlehen für die Landbevölkerung“ im Sinne des Gesetzes zur Verminderung der Arbeitslosigkeit vom 1. Juni 1933 (RGBl. I S. 326) und der Verordnung zur Förderung der Landbevölkerung vom 7. Juli 1938 (RGBl. I S. 835) bestehen, werden erlassen.

Alle Rückzahlungsverpflichtungen aus Ehestandsdarlehen und Einrichtungsdarlehen sind hiermit erloschen. Das zur Begleichung solcher Verpflichtungen bisher Geleistete kann nicht zurückgefordert werden,

§ 2

Das Gesetz tritt mit seiner Verkündung in Kraft.

Berlin, den 14. Juni 1950

SED: gez. Matern DBD: gez. Scholz
CDU: gez. Bach Sozialdem. Frakt.: gez. Bürde
LDP: gez. v. Koerber KB/DFD/VVN: gez. Gysi
NDPD: gez. i. V. Homann FDGB/FDJ u. a.: gez. Frieder Malter

Behandelt: 17. Sitzung (28. Juni 1950)

Beschluß: Überweisung an Haushalts- und Finanzausschuß

Drucksache Nr. 93

Antrag der Provisorischen Regierung der Deutschen Demokratischen Republik

Die Provisorische Volkskammer wolle beschließen:

Gesetz

über Änderung von Grenzen der Länder

Vom 1950

Die Landtage der Länder der Deutschen Demokratischen Republik haben ihre Regierungen beauftragt, die Grenzen der Kreise insoweit zu ändern, als dies zur Vereinfachung der Verwaltung und zur besseren Erfüllung der Verwaltungsaufgaben notwendig geworden war. Diese Aufgaben werden die Länderregierungen nur dann in befriedigender Weise lösen können, wenn zugleich die Möglichkeit besteht, die Grenzen der Länder an einigen Stellen zu ändern.

Die Volkskammer hat daher dieses Gesetz beschlossen:

§ 1

Die Regierung der Deutschen Demokratischen Republik wird beauftragt, im Einvernehmen mit den Regierungen der Länder die Grenzen der Länder an den Stellen zu ändern, wo dies im Zusammenhang mit der Änderung der Kreisgrenzen aus wirtschaftspolitischen, bevölkerungspolitischen oder verkehrstechnischen Gründen notwendig erscheint.

§ 2

Das Gesetz tritt mit der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 10. Juni 1950

gez.: O. Grotewohl,
Ministerpräsident

Behandelt: 17. Sitzung (28. Juni 1950)

Beschluß: angenommen in Verbindung mit Drucksache Nr. 98

8. Anzeige des Petitionsausschusses

gern. § 16 (5) der Geschäftsordnung der Provisorischen Volkskammer der Deutschen Demokratischen Republik

Der Petitionsausschuß hat in seiner 11. Sitzung am 16. Mai 1950 und in seiner 12. Sitzung am 12. Juni 1950 beschlossen:

Die Eingaben:

1. P 13/V Marie Langer, Crottendorf, v. 31. 10. 49 — Schwerbeschädigtenausweis —
2. P 15/V Margarete Baensch, Storkau, v. 31. 10. 49 — Altershilfe —
3. P 29/49 Bruno Weber, Stendal, v. 4. 11. 49 — Interzonenpässe —
4. P 30/49 Anna Bechstein, Ballenstedt, v. 4. 11. 49 — Erstattung für Auto —
5. P 48/49 Margarete Baer, Berlin-Pankow, v. 23. 10. 49 — Beschwerde über verschiedene Ämterstellen —
6. P 94/49 Curt Krüger, Schönheide, v. 21. 11. 49 — Handelserlaubnis —
7. P 127/49 Arthur Seidel, Gera, v. 1. 12. 49 — Einspruch gegen Kündigung —
8. PI 30/49 Rainer Thiele, Dresden, v. 7. 12. 49 — Zulassung zum Arztstudium —
9. P 147/49 Liska Rosenbaum, Schöneck, v. 13. 12. 49 — Rentenangelegenheit —
10. P162a/49 Erna Winkelmann, Leipzig, v. 14. 12. 49 — Steuerschulden —
11. P 170/49 Georg Fischer, Quedlinburg, v. 16. 12. 49 — Wohnungsangelegenheiten —
12. P 175/49 Anton Brunner, Halle, v. 18. 12. 49 — Berufliche Angelegenheiten —
13. P 207/49 Richard Jurke, Bautzen, v. 16. 12. 49 — Rentenangelegenheit —
14. P 255/49 Helmuth Müller, Berlin, v. 19. 12. 49 — Nachforschung nach Angehörigen —
15. P 266/49 Karl Müller, Nißmitz, o. D., Wohnungsangelegenheiten —
16. P 269/49 Adolf Reineke, Wernigerode, v. 13. 12. 49 — Einzug des Vermögens —
17. P 13/50 M. Pötzschke, Eberswalde, v. 26. 11. 49 —
18. P 16/50 B. Potschien, Eisenach, v. 26. 9. 49 — Einmalige Beihilfe für Umsiedler — Wohnungsangelegenheit —
19. P 24/50 Heinz Tiedke, Sydow, v. 7. 10. 49 — Amnestie —
20. P 32/50 Fritz König, Derenburg, v. 28. 11. 49 — Verbesserung der Wohnverhältnisse —
21. P 37/50 Richard Fienhold, Böhlen, v. 15. 11. 49 — Zuweisung von Arbeitsstellen —
22. P 56/50 Willi Imme, Magdeburg, o. D., Einspruch gegen Entlassung —
23. P 64/50 Otto Boche, Cottbus, v. 20. 12. 49 — Haftsache —
24. P 65/50 Rolf Greifzu, Zella-Mehlis, v. 27. 12. 49 — Gesellenprüfung —
25. P 74/50 Franz Fleischmann, Bergen auf Rügen, v. 28. 12. 49 — Beschwerde geg. Versetzung —
26. P 91/50 Fritz Ballin, Weißenfels, v. 2. 1. 50 — Einspruch gegen Entlassung —
27. P 118/50 Friedrich Schellnode, Peickwitz, v. 30. 12. 49 — Rentenangelegenheit —
28. P 123/50 Richard Schulze, Beeskow, v. 28. 12. 49 — Rentenangelegenheit —
29. P 126/50 Geld Berry Symanski, Berlin, v. 17. 1. 50 — Darlehen —
30. P 131/50 H. Sachse, Wegenstedt, v. 1. 1. 50 — Wohnungsangelegenheiten —
31. P 132/50 Martin Klaeger, Bad Kosen, v. 27. 12. 49 — Beschlagnahme der Wohnung —